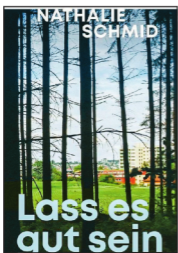


BUCHTIPP

Bibliothek Windisch

Lass es gut sein



Roman von
Nathalie Schmid
Geparden Verlag
2023

Lass es gut sein – die Titelphrase kommt zweimal in diesem Familienroman vor. Einmal ausgesprochen, einmal nur gedacht. Denn darum geht es oft in diesem Buch: Was wird gesagt, was nur gedacht, und wo verläuft der ideale Grat dazwischen? Larissa, Mitte vierzig, hat zwei Kinder im Teenageralter, einen Mann, zwei jüngere Schwestern, Eltern und sogar noch eine Grossmutter. Auf dieses Netz aus Beziehungen, insbesondere jene zwischen den Frauenfiguren, fokussiert der im Schweizer Mittelland spielende Roman. Vordergründig leben alle ein gutbürgerliches, glückliches Familienleben. Zwischen den Zeilen brechen aber fortwährend die Zweifel an den jeweiligen Lebensentwürfen auf. Besonders die Frage danach, was eine gute Mutter ist, taucht immer wieder auf. Wie viel Sorge um die Kinder, wie viel echtes oder geheucheltes Interesse an ihren Themen ist richtig? Darf eine Mutter sich eine Portion Egoismus auf Kosten ihrer Kinder bewahren? Nathalie Schmid setzt sich in ihrem Romandebüt mit der Mutter-Tochter-Beziehung auseinander. Ein Thema, das in der Literatur bis anhin nicht gross beachtet wurde und für alle Frauen relevant ist. Denn wenn vielleicht nicht Mutter – Tochter ist jede von uns.



Laura Schnellmann
Co-Leiterin der Gemeinde-
und Schulbibliothek Windisch